

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung in dem Ortsteil Moderwitz der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlich)

Datum, Uhrzeit: 28.08.2018, 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
Ort: Vereinsraum des Kultur- u. Heimatvereins Moderwitz e. V.,
 Moderwitz, Weltwitzer Straße

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 25.04.2017
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

Anwesenheit:

Bürgermeister
 Herr Ralf Weiße

Von der Verwaltung:
 Herr Ronny Schwalbe, Kulturamtsleiter
 Herr Rene Völkner, Ordnungsamtsleiter
 Frau Petra Schleif, Schriftführerin

Von den Stadtratsmitgliedern:
 Herr Dr. Dieter Rebelein, Fraktion DIE LINKE
 Herr Udo Schedlinski, Fraktion Bündnis für Neustadt

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Mitarbeiter der Verwaltung vor. Zur heutigen Einwohnerversammlung sind ca. 25 Einwohner anwesend.

TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 25.04.2017

Herr Weiße nennt die angesprochenen Sachverhalte aus der letzten Einwohnerversammlung. Folgende Hinweise werden gegeben:

1.	Ausbau B 281, Teilabschnitt Neunhofen - Lausnitz Die Bauarbeiten gehen voran. Durch die Stadt erfolgt gleichzeitig der Ausbau des Kreisels (Alte Landstraße/Waldstraße und Anbindung an die landwirtschaftlichen Wege). Im November d.J. soll die Straße übergeben werden.	
2.	Dorfplatz Die losen Dachziegel wurden entfernt und der Dorfplatz gereinigt.	
3.	Neustädter Kreisbote Durch Bürger wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung des Amtsblattes immer noch nicht ordnungsgemäß erfolgt. Auch erhalten nicht jeder Haushalt einen Kreisboten.	

4.	<p>Beleuchtung im Verbindungsweg zwischen Talstraße und Schleizer Straße Herr Weiße teilt mit, dass eine Solar-Straßenlampe aufgestellt wurde. Diese wurde ca. 10 bis 15 m auf Grund der vorhandenen Baumgruppe nach hinten versetzt. <i>Durch Bürger wird darauf verwiesen, dass durch die Grundstückseigentümer am Verbindungsweg ein Heckenrückschnitt erfolgen müsse.</i></p>	V: Ordnungsamt
5.	<p>Durchforstung Berg Herr Völkner verweist darauf, dass eine Durchforstung des städtischen Teils des Berges durch die DLG auf Grund ungeeigneter Technik nicht erfolgen könne. Eine Fachfirma müsse hier beauftragt werden. Vorgesehen ist, eine Durchforstung noch in diesem Jahr durchführen zu lassen.</p>	V: Ordnungsamt
6.	<p>Bachverrohrung (Hochwasserschutz) Der Bürgermeister teilt mit, dass durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuentwicklung telefonisch mitgeteilt wurde, dass finanzielle Mittel vorhanden seien und die Umsetzung der Maßnahme erfolgen könne.</p>	V: Bauamt
7.	<p>Bismarckturm Der Pachtvertrag wird überarbeitet. Die Vereinsarbeit erfolgt wie bisher.</p>	V: Ordnungsamt
8.	<p>Sachsenburg Herr Weiße informiert, dass der Investor seine Pläne der Verwaltung offen gelegt habe. Er sei daran interessiert, die Bauarbeiten schnellstmöglich zu beenden. Es sollen Wohnungen, ein Saal und ein Imbiss entstehen.</p>	
9.	<p>Gelände ehem. Stadthalle Durch Herrn Weiße wird mitgeteilt, dass es sich hier um ein Privatgelände handelt. Die Stadt habe keine Möglichkeit, hier tätig zu werden, solange keine Gefahr für die Öffentlichkeit ausgeht. Gespräche mit dem Grundstückseigentümer habe es mehrfach gegeben. Konkrete Planungsabsichten seien durch ihn nicht vorhanden.</p>	
10.	<p>Talstraße Bezüglich des grundhaften Ausbaus der Talstraße informiert der Bürgermeister, dass die Intension zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge durch die Politik bestehe. <i>Er sichert zu, dass die vorhandenen Straßenschäden auch im Bereich des Übergangs zum landwirtschaftlichen Weg behoben werden.</i></p>	V: Ordnungsamt
11.	<p>Gewerbeansiedlung Im Rahmen des Flächennutzungsplanes müssen neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden.</p>	V: Bauamt
12.	<p>Weltwitzer Straße Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Freigabe des landwirtschaftlichen Weges zwischen Moderwitz und Weltwitz vor der Einmündung B 281 nicht erfolgen könne, da der Weg zu schmal sei.</p>	

TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Der Bürgermeister informiert über die aktuellen Bautätigkeiten in der Stadt im Jahr 2018:

- **Grundhafter Ausbau Börthener Weg/Quendelweg**

Die Maßnahme konnte termingerecht abgeschlossen werden. Die Abnahme erfolgte am 26.07.2018.

- **Neugestaltung Marktplatz**

Der freiraumplanerische Wettbewerb ist abgeschlossen. Mit dem 1. Preisträger wurden Verhandlungen zum Abschluss eines Planer-Vertrages aufgenommen.

Die Entwürfe waren öffentlich ausgelegt und es haben rege Diskussionen stattgefunden. Am 30.8.2018 wird hierzu eine Klausurtagung stattfinden. Nach Fertigstellung des Entwurfes wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Eine Förderung von 85 % ist möglich. Eine Ausführung der Bauarbeiten ist in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehen.

- **Flächennutzungsplan**

Derzeit werden umfangreiche Daten und Fakten ermittelt, um den Bedarf an Flächenneuausweisungen zu belegen. Ein überarbeiteter Entwurf einschließlich Begründung und Umweltbericht wird voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen.

- **Dorferneuerung Heidedörfer**

Für die geplanten Maßnahmen in Breitenhain und in Strößwitz liegen mittlerweile die Zuwendungsbescheide für Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung vor.

- **Treppe Rathaus**

Der Baubeginn der Sanierung der Rathautreppe ist in der 40. KW 2018 geplant. Die Fertigstellung soll bis spätestens 30.05.2019 erfolgen.

- **Fenster Bauamt**

Die Fenster im Bauamt 1.OG und 2. OG sowie ein Fenster im EG werden in diesem Jahr erneuert.

- **Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung im Abschnitt 23 (Wimmlerstraße bis Börthener Gäßchen – „Besser Wiesen“) gemäß Gewässerrahmenplan**

Die Maßnahme wurde im Januar 2016 bei der Thüringer Aufbaubank beantragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 €, davon werden 90 % gefördert. Baubeginn war am 27.08.2018, voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Ende November 2018.

- **Gebietsreform**

Der Vertrag mit der Gemeinde Stanau wurde abgeschlossen, so dass die Gemeinde voraussichtlich ab 1.1.2019 zur Stadt Neustadt an der Orla gehören wird. Mit den Gemeinden Trockenborn/Wolfersdorf haben viele Gespräche stattgefunden.

Die Gemeinden im Oberland Bucha, Knau und Dreba können auf Grund der fehlenden gemeinsamen Grenze nicht eingemeindet werden. Die Gemeinden Linda, Kospoda und Weira würden die gemeinsame Grenze bilden, stimmen einer Eingemeindung derzeit jedoch nicht zu.

Auf Anfrage eines Bürgers zu den Vorteilen der Eingemeindung der Gemeinde Stanau teilt der Bürgermeister mit, dass kleine Gemeinden immer mehr Schwierigkeiten in der Verwaltungsarbeit haben, so dass es sinnvoll sei, größere Verwaltungsstrukturen zu bilden. Weiterhin werden durch das Land Thüringen finanzielle Anreize für Eingemeindungen gegeben.

Herr Schwalbe, Kulturamtsleiter, informiert über kulturelle Veranstaltungen in der Stadt und in den Ortsteilen wie beispielsweise Brunnenfest, Musiksommer, Adventsmarkt, Lesungen in der Bibliothek, Konzerte usw.

Aktuell findet noch bis zum 9. September 2018 eine **Sonderausstellung "200 Jahre Neustädter Kreisbote, 1818 - 2018"** im Museum statt. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass es nach wie vor Probleme bei der Zustellung des Kreisboten gibt. Derzeit gibt es nur eine Zustellfirma. Bei Bedarf könne man sich im Lutherhaus und im Bürgerbüro ein Exemplar des Kreisboten holen.

Auch im Internet könne dieser gelesen werden. Herr Pohl verweist darauf, dass der Verteilerschlüssel durchgesehen werden müsse und die Zusteller nicht immer für eine unzureichende Zustellung verantwortlich seien. Herr Schwalbe verweist darauf, dass gemäß der Hauptsatzung die Stadt eine Zustellpflicht für das Amtsblatt habe. Er bittet die Moderwitzer Bürger regen Gebrauch vom Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt zu machen und Informationen zu veröffentli-

chen. Herr Pohl vom Heimatverein Moderwitz hat einen Zugang zur Einstellung von Artikeln im Neustädter Kreisboten.

Des Weiteren findet am **9. November eine Gedenkveranstaltung zu „100. Jahre Ende des Ersten Weltkrieges“** statt. Es wird eine Marathonlesung von ca. 10 Stunden geben. Hier sollen die Kriegsoffer in Erinnerung gerufen werden und eine biographische Würdigung erfahren.

Das Kulturamt ist u.a. für die Koordination von Veranstaltungen, die Vereinsarbeit, die Ausreichung von Fördergeldern entsprechend der Richtlinie und die Arbeit mit den Partnerstädten verantwortlich. Es besteht seitens der Stadtverwaltung der Wunsch, Interessengemeinschaften zu finden, die sich für die Arbeit mit den Partnerstädten engagieren und offen für gemeinsame Projekte sind. Für die im Jahr 2020 stattfindende 900 Jahr-Feier sagt er seitens der Stadtverwaltung und des Kulturamtes inhaltliche und logistische Unterstützung zu. Um die Arbeiten zu koordinieren, sei die Gründung eines Festtagskomitees vorteilhaft.

TOP 3: Anfragen der Einwohner

Durch die Einwohner werden folgende Anfragen gestellt:

1.	Frau Kaschnik fragt an, ob es neue Erkenntnisse zur Errichtung von Windparks gebe. Der Bürgermeister teilt mit, dass derzeit keine neuen Erkenntnisse vorhanden seien. Die Stadt ist jedoch nicht entscheidende Behörde. Im Stadtrat wurde ein Beschluss gegen die Aufstellung von Windrändern in unserem Einzugsgebiet gefasst. Herr Schedlinski informiert über eine in Linda stattgefundene Versammlung der Bürgerinitiative gegen Windräder.	
2.	Breitbandausbau Herr Schedlinski fragt zu den in der Stadt vorhandenen offenen Baugruben an. Seit Tagen ist hier keine Bautätigkeit mehr zu erkennen. Der Bürgermeister teilt mit, dass durch die Telekom mit dem Breitbandausbau begonnen wurde. Bis Ende Oktober d.J. sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Der Ortsteil Moderwitz wird auch mit angeschlossen.	V: OA/BA
3.	Schleizer Straße Frau Müller spricht den schlechten Straßenzustand der Schleizer Straße an, speziell vor den Hausnummern 42, 44 und 46 (Platz gegenüber der Bushaltestelle).	V: Ordnungsamt
4.	Fundtiere/tote Katze Frau Müller teilt mit, dass eine tote Katze am Straßenrand lag. Sie fragt nach der weiteren Verfahrensweise. Herr Völkner teilt mit, dass das Ordnungsamt hier nicht zuständig ist, aber eine Entsorgung der Katze veranlasst wird.	V: Ordnungsamt
5.	Bitumarbeiten Lindenstraße Durch einen Bürger wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der damaligen Sperrung der Ziegenrucker Straße das LRA SOK Bitumarbeiten am Ende der Lindenstraße zugesichert habe. Durch die Verwaltung sollte das LRA daran erinnert werden.	V: Bauamt
6.	Splitt für Weg Friedhof Moderwitz Frau Müller bittet um die Bereitstellung von Splitt für den Weg zum Friedhof. Der Bürgermeister sichert zu, dass ein Multicar Splitt zur Verfügung gestellt wird.	V: Ordnungsamt
7.	Sanierung Orgel Derzeit wird die Orgel in Moderwitz saniert. Frau Müller fragt an, ob seitens der Stadt finanzielle Mittel hierfür zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Antrag durch die Kirchgemeinde an die Stadt gestellt werden müsse. Eine Kofi-	V: Kirchgemeinde

	<p>finanzierung muss sichergestellt sein. Über den Antrag der Kirchengemeinde muss der Finanz- und Liegenschaftsausschuss sowie der Stadtrat beraten bzw. beschließen. In anderen Ortsteilen wurde sich seitens der Stadt auch an der Finanzierung zur Sanierung von Orgeln beteiligt.</p>	
8.	<p>Ehemaliges Zeiss-Gelände Ein Bürger ist der Meinung, dass das ehemalige Zeiss-Gelände ein Schandfleck in der Stadt sei. Der Bürgermeister teilt mit, dass Gespräche mit dem Eigentümer geführt wurden. Es besteht seitens des Eigentümers die Bereitschaft, das Grundstück zu verkaufen. Ein Gespräch im Landesverwaltungsamt wird es geben, damit die Stadt das Grundstück erwerben könne und beräumt. Danach soll es an einen Investor übergeben werden.</p>	V: Bauamt
	<p>Risse Lindenstraße Mehrere Bürger teilen mit, dass die Risse in der Lindenstraße immer größer werden. Durch Herrn Völkner wird informiert, dass die bauausführende Firma bis März 2019 keine Aufträge annehme, da die Auftragsbücher voll seien.</p>	V: Bauamt/ Ordnungsamt

Herr Weiße bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Einwohnerversammlung gegen 20:30 Uhr.

R. Weiße
 Bürgermeister

P. Schleif
 Schriftführerin